



# Tradition-Reputation-Innovation

---

GESCHÄFTSBERICHT 2019 DER SECURITY KAPITALANLAGE AG

Sicherheit für ihr Kapital

 **SECURITY**  
Kapitalanlage AG

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Security Kapitalanlage AG

### Aufsichtsrat

Komm.-Rat. Mag. Dr. Othmar Ederer	Vorsitzender
Mag. Klaus Scheitegel	Stellvertreter des Vorsitzenden
Mag. Gerald Gröstenberger	
Mag. Christiane Riel-Kinzer	(bis 25.4.2019) *)
Dr. Gernot Reiter	(ab 26.4.2019) *)

\*) Datum der Firmenbucheintragung, wirksam mit 8.3.2020"

### Vorstand



Stefan Markus Winkler, DDr. Peter Ladreiter und Mag. Dieter Rom

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft mit Sitz in  
Burgring 16, A-8010 Graz  
T +43 316 8071-0  
F +43 316 8071-7200  
M [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at)  
H [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)

Politische Gemeinde Graz, Firmenbuchgericht LG für ZRG Graz  
Registriert beim Landes- und Handelsgericht Graz FN 37724b

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

## Security Kapitalanlage AG

Security KAG im  
Konzern



100 %



100 %



100 %



Security KAG und  
ihre Tochter



100 %



# GESCHÄFTSBERICHT 2019

## Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

A 96	Apollo Nachhaltig New World
Apollo 14	Apollo New World
Apollo 16	Apollo Selection Trend
Apollo 17	Apollo Styrian Global Equity
Apollo 2 Global Bond	Capital Bank - Ausgewogenes Portfolio
Apollo 31	Capital Bank - Ertragsoptimiertes Portfolio
Apollo 32	Capital Bank - Sicherheitsoptimiertes Portfolio
Apollo 32 Basis	FarSighted Global PortFolio
Apollo 32 G	FarSighted Moderate PortFolio
Apollo 34	Managed Profit Plus
Apollo 35	S2
Apollo 51	Schelhammer Portfolio
Apollo 54	Schelhammer Portfolio – dynamisch
Apollo 62	Security Romania Fund
Apollo 70	Security WVP Global

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

## Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo 77	SUPERIOR 1 – Ethik Renten
Apollo 100	SUPERIOR 3 – Ethik
Apollo 150	SUPERIOR 4 – Ethik Aktien
Apollo Ausgewogen	SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest
Apollo Balkan Equity	SUPERIOR 6 – Global Challenges
Apollo Dynamisch	SUPERIOR A
Apollo Emerging Europe	SUPERIOR Spezial ST
Apollo Euro Convertible Bond Fund	SUPERIOR St. Georgen
Apollo Euro Corporate Bond Fund	TradeCom FondsTrader
Apollo European Equity	TradeCom FlexTrader
Apollo Konservativ	TradeCom SuccessTrader
Apollo Mündel	Value Cash Flow Fonds
Apollo Multi-Factor Global Equity	Value Investment Fonds Basis
Apollo Nachhaltig Aktien Global	Value Investment Fonds Chance
Apollo Nachhaltig Global Bond	Value Investment Fonds Klassik

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist für die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft im Marktvergleich sehr positiv verlaufen. Das verwaltete Fondsvolumen stieg von TEUR 4.942.505 auf TEUR 5.674.102. Die Steigerung des Fondsvolumens ist auf Kurssteigerungen und Nettozuflüsse zurückzuführen.

Das Jahr 2019 begann mit der Erwartung von weiteren Zinserhöhungen in den USA und der Beendigung des „Quantitativ Easing“ der EZB. Entgegen diese Markterwartung senkte die FED die US Zinsen gefolgt von einem weiteren kleinen Zinsschritt der EZB sowie der Wiederaufnahme des „Quantitativ Easing Programmes“. Dies führte in den Sommermonaten zu einem Zinskollaps (welcher bis Jahresende teilweise korrigiert wurde) und zu einem starken Kursanstieg auf den Aktienmärkten.

Der monatliche Cash Flow liegt höher als in der Planrechnung erwartet bei ca. EUR 1.000.000,- pro Monat (entspricht dem Jahr 2018). Die Erträge aus den Management Gebühren fallen konstant monatlich, die Ausgaben ebenfalls monatlich (bzw. quartalsweise im Nachhinein) an. Liquidität für die quartalsweise anfallenden Ausgaben wird auf dem Girokonto vorgehalten. Die gesamten Finanzanlagen sind täglich veräußerbar.

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Geschäftsverlauf

Das Finanzanlagevermögen beträgt zum 31.12.2019 EUR 51.873.533,77 (2018 TEUR 53.427,50) inkl. Schuldverschreibungen in der Position, Forderungen an Kreditinstitute und Anteile an verbundenen Unternehmen. Der Value at Risk 99 für 12 Monate beträgt - 5,98 % (2018 -5,12%). Das Ziel ist, einen kontinuierlichen Finanzertrag mit möglichst geringen Schwankungen zu erzielen. Der Schwerpunkt liegt daher im Zinsbereich (Kapital- und Geldmarkt) in Veranlagungen in Schuldnern bester Bonität. Es werden keine derivativen Instrumente in der Eigenveranlagung eingesetzt.

Im Monitoring wird jedes Veranlagungsinstrument mit der entsprechenden Benchmark (Risikoklasse) verknüpft. Dadurch ist eine tägliche Markt- und Buchwertbetrachtung mit den dazugehörigen Risikoparametern möglich.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist leicht gestiegen.

Das aktuell gemäß InvFG und AIFMG geforderte Eigenkapital beträgt EUR 2.586.169,67. Die tatsächliche Eigenmittelausstattung – Eigenmittel gem. Art 431 ff CRR per 31.12.2019 beträgt EUR 53.959.236,97 (2018 TEUR 46.273,54). Die Eigenmittelquote beträgt 72,01 %.

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Risiko- management- system

Wie im Jahr 2018 wurde in der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft das diesbezügliche Reportingsystem weiter qualitativ verbessert. Das Augenmerk liegt in der ständigen Verfeinerung der Datenqualität und in der weiteren Automatisierung der Work Flows. Aufgrund der in der Gesellschaft größtenteils angewandten Managementstile (klare Strategien nach Marktsegmenten – Asset Klassen im Fondsmanagement) ist das Risiko von Anlagefehlscheidungen schon im Vorhinein äußerst begrenzt und damit sehr exakt überwachbar. Dieser Managementstil reduziert auch die operationellen Risiken (Teamansatz, geringe Transaktionshäufigkeit).

Die Gesellschaft betreibt Kapitalmarktforschung und entwickelt z.T. über ihre Tochtergesellschaft Security Finanz - Software GmbH Softwarelösungen zu finanz- und versicherungstechnischen Problemstellungen.



# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft liegt bei TEUR 4.362,0 wie im Vorjahr. Die Betriebserträge in der Höhe von TEUR 18.326,7 (2018 TEUR 16.670,8) setzen sich aus TEUR 914,3 (2018 TEUR 811,4) an Erträgen aus Wertpapieren, TEUR 16.177,8 (2018 TEUR 15.222,6) Dienstleistungserträgen, TEUR 1.449,8 (2018 TEUR 988,0) sonstigen betrieblichen Erträgen und TEUR - 215,3 (2018 TEUR - 351,3) Nettozinsertrag zusammen.

Von den Betriebsaufwendungen der Security KAG in der Höhe von TEUR 7.166,6 (2018 TEUR 6.647,3) betreffen TEUR 4.678,6 (2018 TEUR 4.338,4) Personalaufwand, TEUR 1.921,3 (2018 TEUR 1.572,5) Sachaufwand und TEUR 566,6 (2018 TEUR 736,4) Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Sämtliche Rückstellungen wurden entsprechend den unternehmensrechtlichen Grundlagen gebildet. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 inklusive Vorstand durchschnittlich 34 Mitarbeiter (2018: 32).

Das Betriebsergebnis hat sich mit TEUR 11.160,1 (2018 TEUR 10.023,5) im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 11.140,1 (2018 TEUR 9.515,7). Nach Abzug der Steuern von TEUR 2.762,7 (2018 TEUR 2.342,9) verbleibt ein Jahresgewinn von TEUR 8.377,4 (2018 TEUR 7.172,8). Abzüglich der Zuweisung an die freie Rücklage von TEUR 7.400,0 (2018 TEUR 6.200,0) und zuzüglich des Gewinnvortrages von TEUR 57,2 (2018 TEUR 84,4) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 1.034,7 (2018 TEUR 1.057,2). Der Vorstand stellt den Antrag vom ausgewiesenen Bilanzgewinn den Betrag von TEUR 1.000,0 (2018 TEUR 1.000,0) auszuschütten. Der Restgewinn von TEUR 34,7 (2018 TEUR 57,2) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TEUR.....Beträge in 1.000 EUR

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Lagebericht des Vorstandes

### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Jahr 2019 stand unter dem Einfluss sehr freundlicher Finanzmärkte, ausgelöst durch Zinssenkungen und der Wiederaufnahme des Quantitativ Easing Programmes der EZB. In diesem Umfeld sind die Risikoaufschläge in allen Anleihssegmenten zurückgegangen. Dies führte zu einem deutlich positiven Nettomittelzufluss im Jahr 2019. Die Absatzwege haben sich darin geändert, das Managementmandate gewonnen wurden, welche in Form von Fondssegmenten bei Fremd KAGen verwaltet werden.

Für das laufende Jahr 2020 erwarten wir weiterhin ein geringes Performancepotential bei Renten hoher Bonität im Euroraum. Dasselbe gilt für Aktien und Spreadprodukte aufgrund der starken Kursentwicklung im Jahr 2019. Der Schwerpunkt des Vertriebes wird in der Vorbereitung des PEPP (Pan European Pension Product) liegen.

Die Ertragslage des Unternehmens verbesserte sich durch das solide Neugeschäft und die gestiegenen Wertpapierkurse. Die Margen sind aber weiterhin leicht rückläufig. Wir erwarten zwar weiterhin eine zumindest leichte Ausweitung unseres Geschäfts, durch anhaltenden Margendruck und das hohe Bewertungsniveau der Finanzmärkte jedoch nur eine weitgehend konstante bis leicht rückläufige Ertragslage.

# GESCHÄFTSBERICHT 2018

---

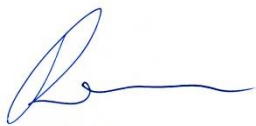
## Lagebericht des Vorstandes

### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens ist durch die Veranlagung des Finanzanlagevermögens von 65 % in Anleihen bester Bonität, 35% in Wandelanleihen, Aktien, Unternehmensanleihen und Anleihen Emerging Markets (in Hartwährung) nicht bzw. nicht wesentlich von sich verändernden Kapitalmarktbedingungen abhängig. Das tiefe Zinsniveau wird das Finanzergebnis auf Sicht etwas belasten.

Graz, den 25. Februar 2020

Der Vorstand



Mag. Dieter Rom



MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter



Stefan Markus Winkler

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

## Aktiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2019	31.12.2018
<b>1. Forderungen an Kreditinstitute</b>		
a) täglich fällig	3.435.112,01	3.935
b) sonstige Forderungen	4.057.910,32	4.057
	7.493.022,33	7.992
<b>2. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	58.876.267,61	49.349
<b>3. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	35.000,00	35
darunter:		
an Kreditinstituten EUR 0,00 (2018: TEUR 0,0)		
<b>4. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>	29.533,20	462
<b>5. Sachanlagen</b>	2.338.418,43	2.415
darunter:		
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden		
T€ 343 (2018: T€ 351)		
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	5.308.645,20	4.525
<b>7. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	187.130,90	348
<b>8. Aktive latente Steuern</b>	660.088,37	540
	74.928.106,04	65.666
<b>1. Verwaltete Kapitalanlagefonds und deren Fondsvermögen</b>	5.674.102.010,73	4.942.505
<b>2. Auslandsaktiva</b>	52.778,24	199

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

## Passiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2019	31.12.2018
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	7.072.096,70	5.463
<b>2. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	321.308,58	643
<b>3. Rückstellungen</b>		
a) Rückstellungen für Abfertigungen	884.637,64	798
b) Sonstige Rückstellungen	<u>11.023.779,35</u>	<u>10.514</u>
	11.908.416,99	11.312
<b>4. Gezeichnetes Kapital</b>	4.362.000,00	4.362
<b>5. Kapitalrücklagen (gebundene)</b>	1.741.495,46	1.741
<b>6. Gewinnrücklagen</b>		
a) gesetzliche Rücklage	145.345,67	145
b) andere Rücklagen	<u>48.342.768,37</u>	<u>40.943</u>
	48.488.114,04	41.088
<b>7. Bilanzgewinn</b>	1.034.674,27	1.057
	<u>74.928.106,04</u>	<u>65.666</u>
<b>1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>	53.959.236,97	46.274
<b>2. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 8 InvFG</b>	2.586.169,67	2.575
<b>3. Auslandspassiva</b>	1.100.764,72	1.218

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

## Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2019

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

\*) Kleinbetrag

	31.12.2019	31.12.2018
1. Zinsen und ähnliche Erträge		
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren € 34.801,82 (Vorjahr: T€ 34)	35.301,69	35
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-250.533,25</u>	<u>-386</u>
<b>I. Nettozinsertrag</b>	<b>-215.251,56</b>	<b>-351</b>
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		
Erträge aus anderen Anteilsrechten	914.255,14	812
4. Provisionserträge	49.975.175,74	47.425
5. Provisionsaufwendungen	-33.797.366,90	-32.203
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.449.845,78</u>	<u>988</u>
<b>II. Betriebserträge</b>	<b>18.326.658,20</b>	<b>16.671</b>
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa)Löhne und Gehälter	-4.030.215,43	-3.688
ab)Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-496.499,31	-457
ac)Sonstiger Sozialaufwand	-31.704,55	-23
ad)Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	<u>-120.194,30</u>	<u>-170</u>
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-1.921.310,47	-1.573
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4. und 5. enthaltenen Vermögensgegenstände	<u>-566.626,94</u>	<u>-736</u>
<b>III. Betriebsaufwendungen</b>	<b>-7.166.551,00</b>	<b>-6.647</b>
davon: fixe Gemeinkosten 2019: EUR 7.166.551,00 2018: EUR 6.647.321,62		
<b>IV. Betriebsergebnis</b>	<b>11.160.107,20</b>	<b>10.024</b>

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

## Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2019

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

\*) Kleinbetrag

31.12.2019

31.12.2018

9. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	-461.735,61	0
10. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	-508
11. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>441.740,38</u>	<u>0</u>
<b>V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.140.111,97</b>	<b>9.516</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag davon latente Steuern 2019: EUR 119.96876 2018: EUR 65.0423,67	-2.786.530,53	-2.320
13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 11. auszuweisen	<u>23.843,79</u>	<u>-23</u>
<b>VI. Jahresüberschuss</b>	<b>8.377.425,23</b>	<b>7.173</b>
14. Rücklagenbewegung	<u>-7.400.000,00</u>	<u>-6.200</u>
<b>VII. Jahresgewinn</b>	<b>977.425,23</b>	<b>973</b>
15. Gewinnvortrag	<u>57.249,04</u>	<u>84</u>
<b>VIII. Bilanzgewinn</b>	<b><u>1.034.674,27</u></b>	<b><u>1.057</u></b>

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Jahresabschluss

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.



# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Jahresabschluss

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

#### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Jahresabschluss

#### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

# GESCHÄFTSBERICHT 2019

---

## Bestätigungsvermerk

### Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

#### Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

#### Urteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

#### Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Bestätigungsvermerk. Der Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir werden keine Art der Zusicherung darauf geben. In Verbindung mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen, sobald diese vorhanden sind und abzuwägen, ob sie angesichts des bei der Prüfung gewonnenen Verständnisses wesentlich in Widerspruch zum Jahresabschluss stehen, oder sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Wien, am 25. Februar 2020

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Andrea Stippl  
Wirtschaftsprüferin

Mag. Ernst Schönhuber  
Wirtschaftsprüfer



---

Security Kapitalanlage AG  
Burgring 16, 8010 Graz  
T:+43 316 8071-0; F:+43 316 8071-7200  
E: [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at); H: [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)